

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Hannover_01</b> Ausschuss	<b>18gas</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1818415</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Funke, Cornelia</b> Zuname Vorname		ID: 181818415	
<b>Funke, Cornelia</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>Das Buch, das niemand las</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-7915-0027-0</b> ISBN	<b>48</b> Seitenzahl	<b>16,00</b> Preis (EURO)	
<b>Dressler</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Abenteuer / fantastisch /</b> .....	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: <b>31.12.2018</b>	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Das kleine Kinderbuch Morry steht gelangweilt in Reihen von vielen unterschiedlichen Büchern in einer großen Bibliothek. Es ist traurig, da es kein Menschenkind wahrnimmt und lesen möchte. Die anderen Bücher können seinen Wunsch, auch einmal gelesen werden zu wollen, nicht verstehen und schubsen ihn aus dem Regal. Damit geht für Morry eine spannende Reise los...

**Beurteilungstext**  
 Die große Bücherei ist seit fünf Jahren das Zuhause des kleinen Buchs Morry. Es lebt dort mit vielen unterschiedlichen und andersartigen Büchern zusammen. Allerdings möchte Morry nicht länger verstaubt im Regal stehen, sondern ausbrechen aus dieser einsamen und öden Welt, in der es weder berührt noch benutzt wird. Mit einem Schubs von Victor und Jane landet es glücklicherweise auf dem Boden, wo seine abenteuerliche Reise auf der Suche nach Kinderhänden beginnt.

Den Büchern in dieser Geschichte wird Leben eingehaucht, indem ihnen Charaktereigenschaften und Wesenszüge von Menschen verliehen werden. Die Bücher bekommen dadurch eine Seele mit Gefühlen. Manche sind ängstlich und pessimistisch, manche mutig und abenteuerlustig.

Man könnte meinen, dass Cornelia Funke damit die Gesellschaft ein wenig in die Kritik nimmt. Die eher älteren Bücher glauben lieber an das Schlechte in der großen weiten Welt und halten sich an den negativen Gerüchten der anderen Bücher in der Bibliothek fest. Dabei bleiben sie vorzugsweise in ihrer kleinen, langweiligen Einöde, in der zwar nichts passiert, aber auch keine Gefahren lauern.

Das junge Buch Morry hingegen wird als mutig und abenteuerlustig charakterisiert, möchte aus seiner Unzufriedenheit ausbrechen und über den Tellerrand hinaus schauen. Bei den Rollenklischees gibt es aber auch immer wieder Ausnahmen, wie das alte Buch Dumas, das zwar gerne aus seinem Umfeld fliehen würde, es sich jedoch zu alt dazu fühlt.

Cornelia Funke möchte nicht nur zum Lesen animieren, sondern thematisiert auch das Rollenverhalten der Gesellschaft. Möglicherweise möchte sie damit mitteilen, dass die Leserinnen und Leser das Leben intensiv nutzen und auch einmal Risiken eingehen sollen, damit sie im Alter nicht bereuen, etwas nicht getan zu haben. Dahinter steckt die Empfehlung, dass die Menschen ihre Träume und Wünsche verfolgen sollten, um ein glückliches Leben zu führen.

Die metaphorische Geschichte kann zu vielen Diskussionen anregen und lässt durch den reduzierten Textanteil viel Raum für Interpretationen und individuelle Deutungen. Durch die Personifikation der Bücher wird die Botschaft auf kindgerechte Art vermittelt. Daher bietet die Handlung Potenziale für den Einsatz im Grundschulbereich.

Das Buch beginnt und endet mit zwei Vor- bzw. Nachsatzseiten, die sehr bunt gestaltet sind. Sie sind optisch identisch und stellen Reihen mit Tieren dar, deren Rumpf ein Buch verkörpert als hätten die Tiere es verschluckt. Diese Inszenierung untermauert die Vielfältigkeit der **Jugendliteratur und Medien**

... mit einem Satz, dessen Haupt- und Nebenkomponenten die Namen der Tiere zu verdeutlichen. Diese Beobachtung untermauert die Trennung von Büchern, beziehungsweise der Lebewesen. Darauf folgt ein Vorwort, in dem die Autorin die Leser auffordert, ihren Namen in das Buch zu schreiben und ihnen ausdrücklich erlaubt, dieses Buch „abzunutzen“ und es so mit Leben und Erinnerungen zu füllen. Das Buch erhält auf diese Weise sein sinnvolles Leben, indem jemand es wertschätzen und lieben kann.

Es gibt kein Inhaltsverzeichnis und keine Kapitel, da der Text reduziert ist und nicht im Vordergrund steht. Die beeindruckenden, selbstgezeichneten Illustrationen von Cornelia Funke stehen im Fokus und stellen, durch die sehr detailgenauen Darstellungen der Bücher, die unterschiedlichen Charaktere vor. Der Hintergrund ist betont neutral und strahlt in schlichten einfarbigen Tönen, auf dem die meist weiße Schrift deutlich hervorsteht.

Kritisch zu betrachten ist jedoch die Darstellung der zum Leben erweckten Bücher. Einige Illustrationen passen nicht unbedingt zum vorgeschriebenen Mindestalter, da sie teilweise gruselige Assoziationen hervorrufen können. Dieses sollte vor dem Einsatz im pädagogischen Rahmen kritisch hinterfragt und beurteilt werden.  
(Lara Freudenberg, AJUM Nds.)

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Altenburg</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>NH</b> Kürzel	<b>Nr. 25183438</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Frixe, Katja</b> Zuname Vorname			ID: 1825183438	
<b>Prechtel, Florentine</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Der Zauberhafte Wunschbuchladen - Weihnachten mit Frau Eule</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Der zauberhafte Wunschbuchladen</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-7915-0094-2</b> ISBN	<b>176</b> Seitenzahl	<b>13,00</b> Preis (EURO)		
<b>Dressler</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	Schlagwörter <b>Abenteuer / Familie /</b>	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Fantastik</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>15.12.2018</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
Kater Gustaf dichtet Weihnachtslieder, Frau Eule verteilt Schokotörtchen mit Zimt und selbst der alte Spiegel Herr König ist in festlicher Stimmung. Clara bekommt Besuch von ihrer besten Freundin und alle freuen sich auf das Fest. Doch wenn alle mit ihren Freunden und Familien feiern, soll Frau Eule wirklich im Laden allein sein? Eine schöne Weihnachtsüberraschung her muss.

**Beurteilungstext**  
Clara, ihre Familie, Frau Eule alle bereiten das Weihnachtsfest vor. Jeder begeht die Vorbereitungen auf seine eigene Weise. Für Clara ist das größte Ereignis, der Besuch ihrer besten Freundin. Diese verbringt das Weihnachtsfest bei ihrem Vater und so haben auch die Mädchen wieder Zeit miteinander.  
Es ist jedoch gar nicht so einfach an die alte Freundschaft wieder anzuknüpfen, da beide Mädchen während der Trennung auch neue Freunde kennengelernt haben. Natürlich kann niemand die beste Freundin oder den besten Freund wirklich ersetzen, mit dem man durch dick und dünn gehen kann. So meistern auch Clara und Lene das Missverständnis, was bei ihrem Wiedersehen entstanden ist.  
Frau Eule freut sich über die Mädchen, die viel Zeit im Buchladen verbringen. Die Mädchen zerbrechen sich ihren Kopf darüber, wie wohl Frau Eule ihren Heiligen Abend verbringt. Diese möchte auf alle Fälle im Buchladen bei Gustav, Herrn König und all ihren Büchern sein, denn sie hat eine ganz besondere, manchmal magische Beziehung zu ihren Büchern. Auf wundersame Weise findet sie für jeden genau das richtige Buch. Manchmal suchen sich die Bücher ihren Besitzer selbst aus. So hat Frau Eule auch eine Aktion auf dem Weihnachtsmarkt gestartet und eine Tasche mit Büchern dort abgestellt. Jeder der mochte, konnte sich ein Buch herausnehmen. Nur so gern hätte sie gewusst, wer ihre kleinen Schätze mit nach Hause genommen hat. Das brachte die Mädchen und Claras Familie auf die Idee für eine perfekte Weihnachtsüberraschung. Um diese umzusetzen, mussten haben alle helfen. Es sollte für alle ein unvergessliches Weihnachten werden und niemand einsam sein.  
Katja Frixe versteht es mit diesem Buch die Vorfreude und die Vorbereitungen rund um Weihnachten ins richtige Licht zu setzen. Werte wie die Familie, Freundschaft und Nächstenliebe kommen nicht zu kurz. Aber auch die geheimen Vorbereitungen, die ganz schön stressig sein können, werden nicht ausgelassen. Wenn alle mit anfassend kann auch die Vorbereitung den Zusammenhalt stärken und man kann das Ergebnis gemeinsam genießen. Der Schreibstil ist flüssig, bildhaft und erzeugt einen Sog der den Leser mitten in das Geschehen zieht. Der Spannungsbogen ist von Anfang bis Ende straff gespannt. Alle Charaktere sind liebevoll beschrieben. Die Eigentümlichkeiten, kleinen Ecken und Kanten sowie Fehler der Protagonisten, lassen sie für die jungen Leser authentisch wirken und ermöglichen eine Identifikation. Glitzer auf dem Cover mit einem festlich geschmückten Wunschbuchladen, lässt den Inhalt der Geschichte erahnen. Die im Buch zu findenden Vignetten enthalten weihnachtliche Elemente, dezent mit rot und grün akzentuiert. Auch die eine oder andere Zeichnung im Buch weist auf das bevorstehende Weihnachtsfest mit allem was dazu gehört hin. Die Zeichnungen fügen sich perfekt in die Geschichte ein und sind liebevoll gestaltet.  
Durch die große Schrift und die Einteilung in Kapitel eignet sich das Buch auch für geübtere Erstleser. Man sollte jedoch bei dem Ersten Band beginnen um die Vorgeschichte der Einzelnen Figuren zu kennen, auch wenn es sich in jedem Band um eine Abgeschlossene Geschichte handelt.  
Die Reihe hat was Magisches und lässt den Leser in den Wunschbuchladen eintauchen. Wenn man einmal mit dieser Reihe begonnen hat.

**Jugendliteratur und Medien**    Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Die Reihe hat was magisches und lässt den Leser in den Transitionszeiten zurückbleiben. Wenn man einmal mit dieser Reihe begonnen hat, wartet man sehnsüchtig darauf wie es weiter geht. Für alle kleinen und großen Bücherfans ein Muss.

**10. Baden-Württemberg** Landesstelle Ausschuss **WAt** Kürzel Nr. **10181104404**  
 Bearbeitung (Name, Vorname)

**Verf./Bearb./Hrsg.: Goslee, S. J.**  
 Zuname Vorname  
**Harms-Nicolai** **Amerikanisch**  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 1710181104404  
 Bewertung  sehr empfehlenswert  
 empfehlenswert  
 eingeschränkt empf.  
 nicht empfehlenswert  
 Einsatzmöglichkeiten  Büchereigrundstock  
 Klassenlesestoff  
 für Arbeitsbücherei  
 Zielgruppe  0-3  12-13  
 4-5  14-15  
 6-7  16-17  
 8-9  ab 18  
 10-11

**Die Welt übt den Untergang und ich grinse zurück**  
 Titel  
 Reihe  
**978-3-7915-0030-0** **320** **16,99**  
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)  
**Dressler** **Hamburg** **2017**  
 Verlag Ort Jahr

Schlagwörter  
**Freundschaft / Gender /**  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**Buch (Print, gebunden)** **Erzählung / Roman**  **Ja**  
 Medienart/Ausführung Gattung Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis)  
 Empfehl. für Taschenbuchtipp  **Ja** **Erstelldatum:** \_\_\_\_\_

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Internet?  **Ja**  **Nein**  
 Zentraldatei: **04.11.2018**  
 Verlag Datum \_\_\_\_\_

**Inhaltsangabe**  
 Tim Wallace ständiges Grinsen bringt Mike völlig aus dem Konzept. Denn bisher konnte er sicher sein, dass sein Erzfeind immer gegen ihn arbeitet. Doch etwas hat sich geändert, seit ihn Lisa sitzen ließ und er feststellt, lieber mit Kerlen zusammen zu sein als mit den Gören des Planungsteams. Und dann ist da noch das Erlebnis des Ausrutschers auf der Party, der die Gefühle völlig durcheinanderbringt. Ist er nur wieder bekifft oder bildet er sich nur ein, dass er anders ist?

**Beurteilungstext**  
 An diesem Buch werden sich die Geister scheiden. Denn zum einen muss man anerkennen, dass die Autorin in Sprache und Inhalt das Thema sexuelle Orientierung sehr konkret und teilweise recht drastisch aufgreift. Das macht neugierig und schreckt vor Tabus nicht zurück. Ob es aber notwendig ist, den inneren Film, den Lesen anstößt, durch grenzwertiges Vokabular und übersteigerte Inhalte auf äußerste zu spannen, so dass der Filmriss nicht ausgeschlossen werden kann, ist zu bezweifeln. Dies gilt umso mehr, als auch erzähltechnisch nicht gerade ein Meisterwerk entstanden ist. Zum einen lenkt ein überbordendes Personal viel zu lange vom Kernthema ab. Zum anderen bleiben Erzählfäden ohne Verknüpfung. Der Erzfeind wird z.B. kommentarlos zum –perspektivisch - geliebten Freund. Der Kiffer und Chiller Mike wandelt beziehungslos seine sexuelle Neigung. Die langen Ballvorbereitungen finden keine adäquate Auflösung. All das wirkt genauso als eine leblose Kulisse wie die meisten Personen, die sich darin bewegen. Sie sind Typen und keine durch differenzierte Gefühle gekennzeichnete Charaktere. Erst zum Schluss bekommt man etwas von den Emotionen mit, die eigentlich ein Coming Out begleiten.